

Pressemitteilung

23.06.2004

Beratungsförderung für kleine und mittelständische Unternehmen beschlossen

Auf Antrag von Barbara Ahrons, Fachsprecherin für Mittelstand und Handwerk der CDU-Bürgerschaftsfraktion, hat die Hamburgische Bürgerschaft ein neues Wirtschaftsförderungsprogramm beschlossen:

Unter Federführung der Behörde für Wirtschaft und Arbeit wird ein mit 200.000 Euro dotiertes Pilot-Programm zur Beratungsförderung für bestehende kleine und mittlere Unternehmen mit den Schwerpunkten Krisenmanagement, Unternehmensstrategie und Unternehmensfinanzierung entwickelt.

Barbara Ahrons: "Im Jahr 2003 sind in Hamburg 1.010 Unternehmen in die Insolvenz gegangen. Rund 50 Prozent der betroffenen Unternehmen waren nicht älter als acht Jahre. Eine der Hauptursachen für eine Unternehmensinsolvenz liegt im mangelhaften betriebswirtschaftlichen Know-how der Unternehmer begründet. Genau hier soll das neue Beratungsförderungsprogramm ansetzen. Mittels eines Gutscheinheftes sollen Unternehmer zukünftig gezielt Beratungsleistungen in Anspruch nehmen können. Wir hoffen, dass wir mittelfristig mit diesem Programm einen Beitrag zur Existenzsicherung von Unternehmen und damit zum Erhalt von Arbeitsplätzen leisten können.

Mit der Abwicklung des Programms beauftragt werden soll die Bürgerschaftsgemeinschaft im Mittelstandsförderungsinstitut. Nach der räumlichen Zusammenführung von Bürgerschaftsgemeinschaft, Beteiligungsgesellschaft und Innovationsstiftung als Grundstock des Mittelstandsförderungsinstituts ist die Übertragung dieses Förderprogramms ein weiterer Schritt hin zur Schaffung einer zentralen Anlaufstelle für alle Hamburger Unternehmen in Fragen der Wirtschaftsförderung."